

5.3 Zweijährige höhere Berufsfachschule IT-Systeme (kaufmännische Anwendung) (HBFI)

Aufnahmevoraussetzung

Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“), erworben an einer

- allgemein bildenden oder
- berufsbildenden Schule (nur bei Berufsschule:

Abschlusszeugnis der Berufsschule mit dem Notendurchschnitt 3,0 und erfolgreicher Abschluss des Ausbildungsverhältnisses und ausreichende Fremdsprachenkenntnisse)

☞ Die Aufnahme in die HBF und den Fachhochschulreifeunterricht ist an keinen Notendurchschnitt gebunden.

☞ Mathematik ist ein Pflichtfach. Für die Aufnahme in den Fachhochschulreifeunterricht Naturwissenschaft (Physik, Chemie oder Biologie) gibt es keine Begrenzung.

Ziel

Ziel der höheren Berufsfachschule ist, eine **schulische Berufsausbildung zu vermitteln**, die nach zwei Jahren mit einer staatlichen Prüfung abschließt (Projektarbeit mit Präsentation und Kolloquium, schriftliche und mündliche Prüfung).

Gleichzeitig ist es möglich, mit dem Bestehen der Fachhochschulreife-Prüfung den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erlangen.

Abschluss:
STAATLICH GEPRÜFTE(R)
ASSISTENT/ASSISTENTIN FÜR IT-SYSTEME

Unterricht

Die **Schulzeit** erstreckt sich über **zwei Jahre** und umfasst **allgemein bildenden und berufsbezogenen Unterricht**. Dieser richtet sich grundsätzlich nach den Inhalten der Ausbildungsberufe Informatikkaufleute und IT-Systemkaufleute.

Während der Ausbildung muss ein einschlägiges achtwöchiges **Praktikum** zur Hälfte in den Schulferien mit Erfolg abgeleistet werden.

Die Wiederholung des ersten Schuljahres ist nur im begründeten Ausnahmefall möglich.

Im zweiten Jahr muss der Schwerpunkt Systemintegration oder Anwendungsentwicklung gewählt werden.

Unterrichtsfächer

☞ **Pflichtfächer:**

BERUFSÜBERGREIFENDER UNTERRICHT:

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Religion bzw. Ethik, Sport, Projektmanagement
BERUFSBEZOGENER UNTERRICHT (LERNBEREICHE) -

ÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH:

Geschäftsprozesse planen und durchführen, Methoden der Informationsverarbeitung, Technische Informatik, Netzwerktechnik, Verlässliche IT-Systeme, Betriebssysteme, Softwareentwicklung, Abschlussprojekt

☞ **Wahlpflichtfächer:**

Unterstufe: voraussichtlich 2. Fremdsprache (Polnisch, Spanisch), Standardsoftware, VWL
Oberstufe: Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie)

☞ **Fachhochschulreife:**

Um die Fachhochschulreife zu erlangen, muss der Fachhochschulreifeunterricht in Physik, Chemie oder Biologie besucht werden (s. Wahlpflichtfächer).

Berechtigung und Aufstiegsmöglichkeiten



Abgeschlossene Berufsausbildung und gute Allgemeinbildung.



Die Schule schließt mit einer Prüfung ab. Das Abschlusszeugnis trägt den Vermerk: Er/Sie ist berechtigt, die Bezeichnung **staatlich geprüfte(r) Assistent/in für IT-Systeme mit Schwerpunkt Systemintegration bzw. Anwendungsentwicklung** zu führen.



Bereits nach dem ersten Jahr ist der Wechsel in die duale Berufsausbildung möglich. Das Jahr kann angerechnet werden.



Die **Fachhochschulreife** und damit Studienberechtigung an einer FH ist möglich:

- Bestehen der Fachhochschulreife-Prüfung (Deutsch, Engl., Mathematik, Naturw., Sozialk.).
- Halbjähriges gelenktes Praktikum (eine Aufteilung ist möglich – s. Informationsblatt „Doppelqualifikation“) oder Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder in der Verwaltung.



Mit FH-Reife ist der Besuch der **Berufsoberschule 2** möglich (s. 10).



Der Abschluss der höheren Berufsfachschule ohne Fachhochschulreife erfüllt gemäß § 43 (2) Berufsbildungsgesetz grundsätzlich die Voraussetzungen zum Eintritt in die **Duale Berufsoberschule**.